

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Frankreich: Karl VII.</p> <p>Museum: Münzsammlung der Ruhr-Universität Bochum Universitätsstraße 150 44780 Bochum +49 234 3224679 karl-ludwig.elvers@rub.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: M 55</p> |
|--|--|

Beschreibung

Vorderseite: Im Feld drei Lilien. Mit Gegenstempel der Stadt Herford: Balkenschild im Rund.

Rückseite: Langes, die Umschrift teilendes Kreuz, in den Winkeln F-R-A-C.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.13 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt wann 02.09.1430-06.05.1431

wer

wo Tournai (Doornik, Dornick)

Gefunden wann

wer

wo Bochum

Beauftragt wann

wer

Karl VII. von Frankreich (1403-1461)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

[Zeitbezug] wann 15. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Heraldik
- König
- Münze
- Plaque
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 945..
- P. Berghaus, Der Münzschatz von Querenburg in der Bochumer Universität (1990) Nr. 89
Taf. 13 (dieses Exemplar);
J. Lafaurie, Les monnaies des rois de France I (1951) Nr. 480 b;
H. Krusy, Gegenstempel auf Münzen des Mittelalters (1974) Nr. 5, 14;
J. Duplessy, Les monnaies francaises royales I (1988) Nr. 480.